

Katzen und Meerschweinchen vernachlässigt

20.07.2019

Ein neuer Fall von Verwahrlosung hat unser Einsatz-Team schockiert. Nach einem anonymen Hinweis rückten wir aus zur Stellenkontrolle in Huckarde. Eine junge Frau öffnete uns die Tür. Schon auf den ersten Blick war klar, dass hier Arbeit auf uns wartete.

In der Wohnung stapelte sich bereits der Müll. Kleidungsstücke, Essensreste, Verpackungen, Hausrat und Tierstreu lagen wild verstreut in den Räumen. In dem Chaos lebte nicht nur die junge Frau, sondern auch zwei Katzen und zwei Meerschweinchen. Die Tiere litten unter massivem Flohbefall, die Meerschweinchen waren massiv unterernährt. Eines der beiden war durch die Mangelernährung bereits gestorben. „Das andere hat geschrien vor Hunger, als es mich sah“, erzählt unser Einsatz-Fahrer, der vor Ort war.

Es war schon der zweite Besuch bei dieser jungen Frau. „Wir haben dort schon einmal alle Tiere rausgeholt“, erzählt Arche-Pressesprecherin Gabi Bayer. Die junge Frau hat offensichtlich nicht aus ihren Fehlern gelernt. Besonders traurig ist, dass sie als Altenpflegerin arbeitet und sich mit den Themen Hygiene und Versorgung eigentlich gut auskennen sollte.

Wir nahmen alle Tiere mit und redeten ihrer Besitzerin ordentlich ins Gewissen. In unserem Quarantäneraum behandelten wir den Flohbefall der Katzen und päppelten das Meerschweinchen wieder auf. Inzwischen ist es auch kastriert. Die Tiere warten nun in Pflegestellen auf ihre neuen Besitzer.



